

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Sonntag, den 25. Februar 1973, 7.45 Uhr :

Von Samstag auf Sonntag betrug der Neuschneezuwachs im Raum Arlberg, Nordalpen und Kitzbühel durchschnittlich 15 - 30 cm und in den übrigen Teilen ~~XXXXXX~~ Nordtirols bis 15 cm. In Windschattenlagen ist jedoch der Schnee örtlich bis auf das doppelte angehäuft. Osttirol hat nur am Tauernkamm Neuschnee=spuren erhalten. Laut Wetterwarte sind heute besonders am Alpennordrand Schneeschauer zu erwarten, die aber auch Süd- und Osttirol erfassen können.

Obwohl sich zahlreiche Lawinenhänge bereits entladen haben, besteht im Nordalpenbereich in den Lawenstrichen noch eine akute Gefahr. In den übrigen Teilen Tirols bleibt die Gefahr auf die Lawenstriche der hochgelegenen Seitentäler beschränkt, wobei vor allem aus süd- bis ostseitigen Einzugs=gebieten Abgänge zu erwarten sind.

Stürmischer Wind und teils massiver Schneefall haben eine extrem ungünstige Tourensituation geschaffen. Von Schi=touren abseits gesicherter Pisten muß weiterhin dringend abgeraten werden, da in allen Hangrichtungen akute Schnee=brettgefahr besteht.

Der neueste Lagebericht kann unter Rufnummer 196 abgehört werden.